

*Methode, griech. der Weg zu etwas,
planmäßiges Verfahren
- Brockhaus*

Parameterübergabemechanismen für den Methodenaufruf

Martin Wirsing

in Zusammenarbeit mit
Moritz Hammer und Axel Rauschmayer

<http://www.pst.ifi.lmu.de/lehre/SS06/infoll/>

Ziele

- Wiederholung der wichtigsten Begriffe bei Klassen
- Verstehen des Parameterübergabebegriffs von Java
- Verstehen der Unterschiede zwischen
Call-by-Value und Call-by-Reference

Klasse Point

```
public class Point
{
    private int x,y;

    public Point(int x0, int y0)
    {
        this.x = x0;
        this.y = y0;
    }

    public void move(int dx, int dy)
    {
        this.x = this.x + dx;
        this.y = this.y + dy;
    }

    public int getX()
    {
        return this.x;
    }

    public int getY()
    {
        return this.y;
    }
}
```

Attribut
(engl. field)

Konstruktor
(dient zur
Erzeugung von
Objekten der
Klasse Point)

Methode

Klasse Point

```
public class Point
{
    private int x,y;

    public Point(int x0, int y0)
    {
        this.x = x0;
        this.y = y0;
    }

    public void move(int dx, int dy)
    {
        this.x = this.x + dx;
        this.y = this.y + dy;
    }

    public int getX()
    {
        return this.x;
    }

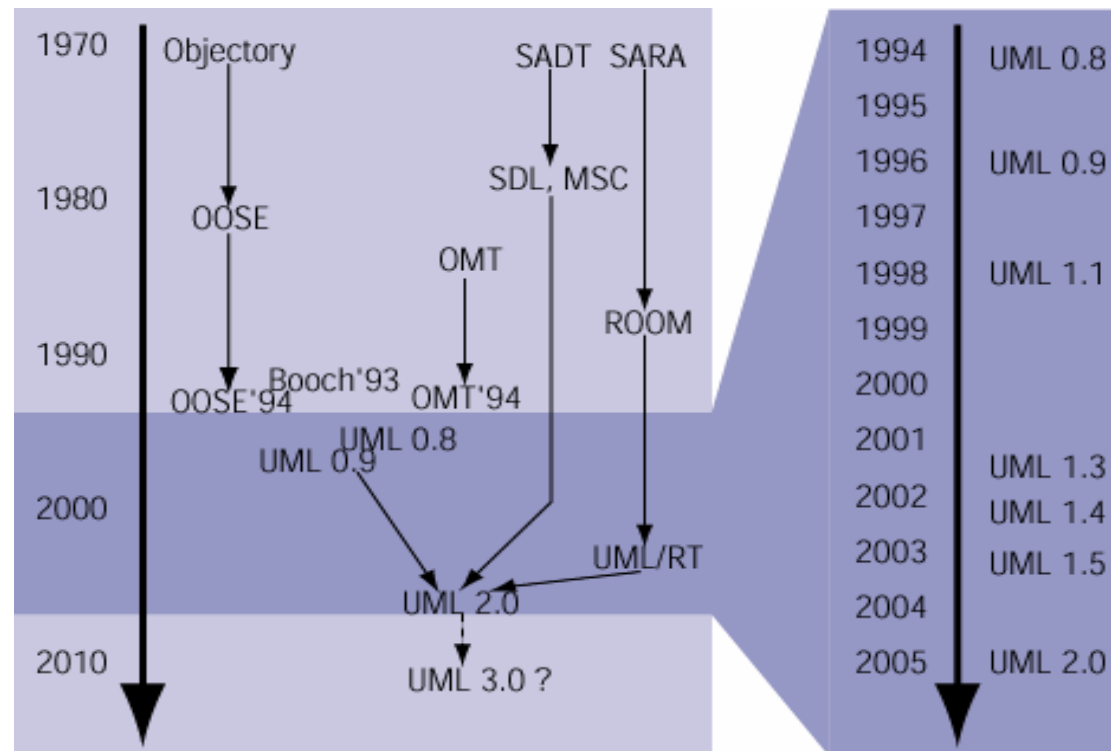
    public int getY()
    {
        return this.y;
    }
}
```

vordefinierte lokale
Variable **this**
bezeichnet das gerade
betrachtete Objekt

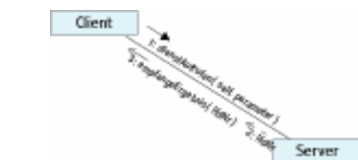
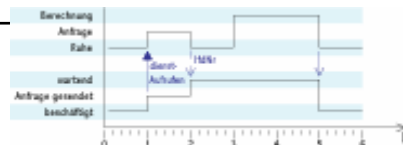
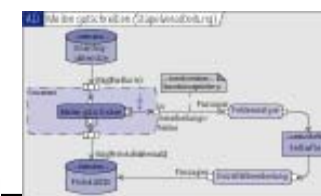
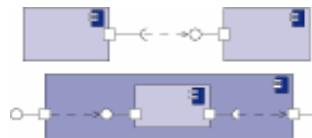
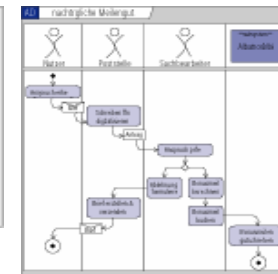
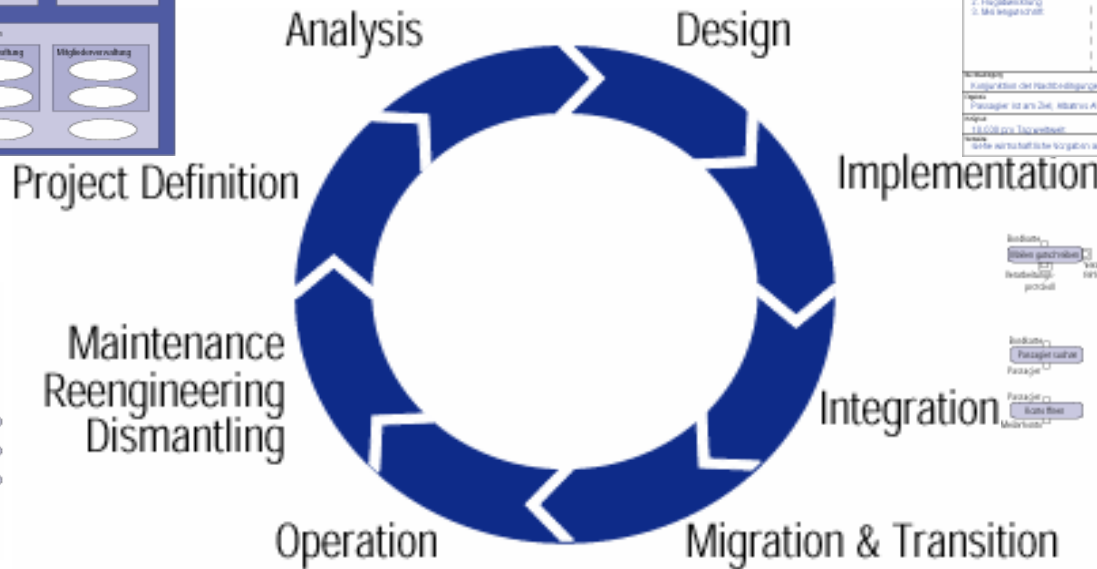
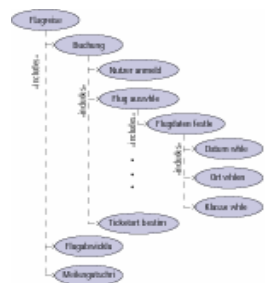
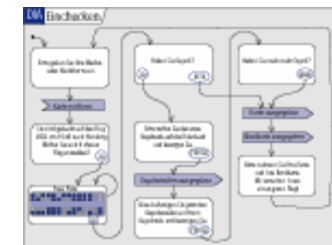
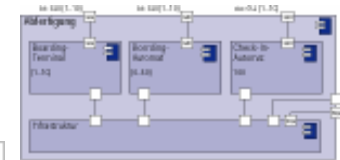
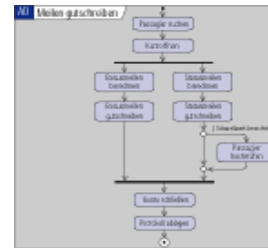
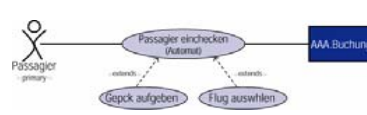
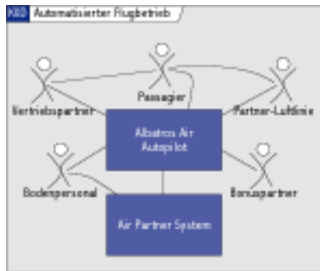
Instanz-
variable

UML: Geschichtliche Entwicklung

- UML ist die “de facto” Standard-**Modellierungssprache** im Software Engineering
- UML wurde entwickelt von **Grady Booch, Jim Rumbaugh (OMT), Ivar Jacobson (OOSE), ...**
- UML enthält unterschiedliche Diagrammtypen zur Beschreibung der **statischen Struktur** und des **dynamischen Verhaltens** von Softwaresystemen.
- Wichtige Diagrammtypen sind
 - **Klassendiagramme**
 - Sequenzdiagramme
 - Aktivitätsdiagramme
 - Zustandsübergangsdiagramme (State Machines)



UML im Software-Entwicklungsprozess



ng: Parameter

Software-Entwicklungsprozess

- Software-Entwicklung ist ein **iterativer Prozess**,
der folgende Phasen durchläuft:
 - **Projektdefinition**
 - **Analyse**
 - **Entwurf**
 - **Implementierung**
 - **Betrieb und Wartung**
- In dieser Einführungsvorlesung beschäftigen wir uns hauptsächlich mit
 - Implementierung und Entwurf(kleiner) Programme
- Weiterführende Vorlesungen:
 - **Objekt-orientierte Software-Entwicklung**
 - **Methoden des Software Engineering**

Modellierung in UML

- UML Klassendiagramme dienen zur Modellierung von Klassen und ihrer Beziehungen untereinander (siehe später)

Für Klassen werden angegeben

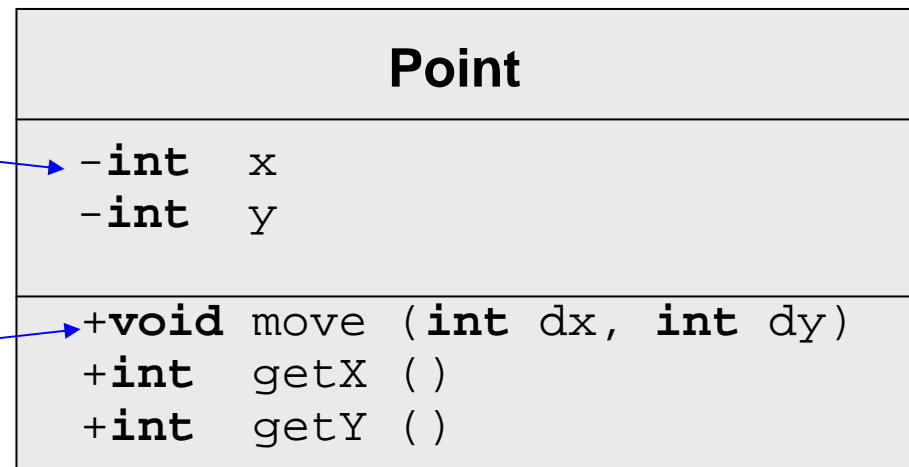
der Klassenname, die Attribute und Methoden.

Da Konstruktoren Standardnamen besitzen, werden sie meist NICHT explizit angegeben.

- Beispiel: **Point**

„-“ für private

„+“ für public



Verwendung von Konstruktoren

- Ein neues Objekt der Klasse `Point` mit den Anfangswerten `a`, `b` wird erzeugt durch den Ausdruck

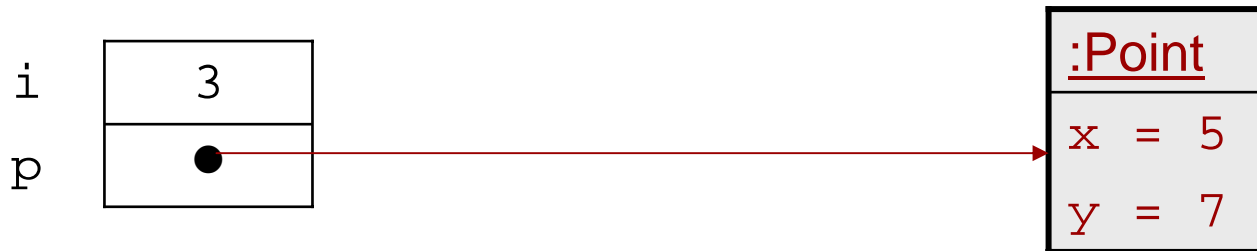
```
new Point(a, b);
```

- Beispiel:**

```
Point p = new Point(5, 7);
```

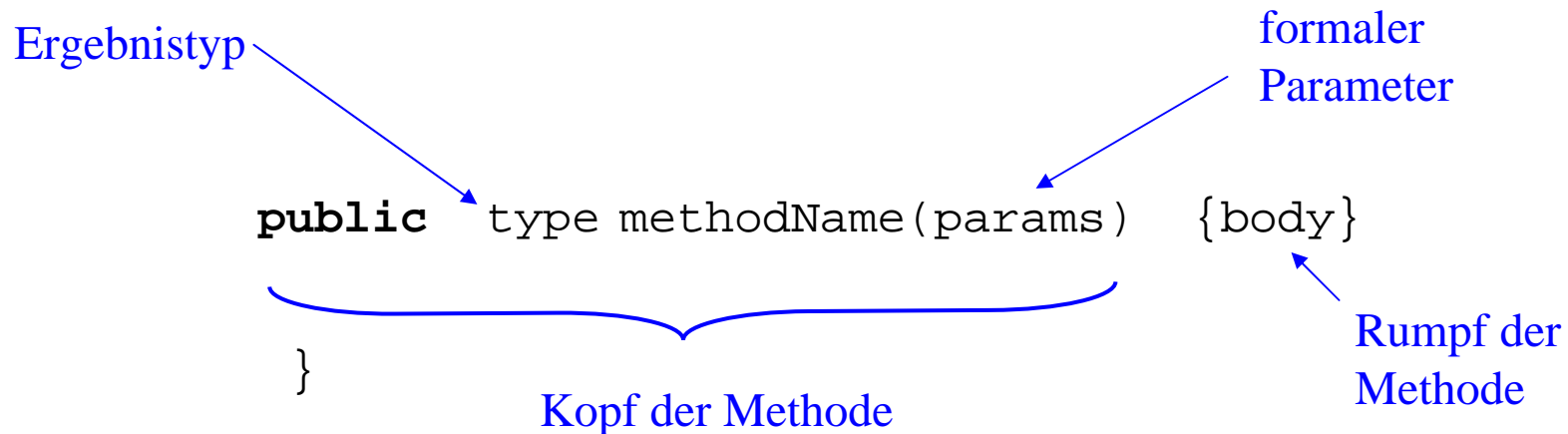
legt im Keller die lokale Variable `p` an und

erzeugt auf der Halde ein neues `Point`-Objekt mit den Koordinaten `5`, `7`.



Methodendeklaration

Eine Methodendeklaration hat die Form:




Beispiel:

```
public void move(int dx, int dy)
{
    this.x = this.x + dx;
    this.y = this.y + dy;
}
```

Methodenaufruf: Verwendung von Methoden

- Ein Methodenaufruf hat die Form

`o.m(a1, a2);`



aktuelle Parameter

- Beispiel:**

`p.move(10, 10);`

- Es gibt verschiedene Techniken zur Ausführung eines Methodenaufrufs:
 - Wertübergabe (Call by Value)
 - Adressübergabe (Call by Reference)
- Java verwendet **Call by Value**.

Call-by-Value-Parameterübergabe

Call-by-Value Sei gegeben

Methodendeklaration:

`void m (D x1, int x2) {Rumpf}`

Aufruf:

`o.m(a1, a2);`

formale Parameter

aktuelle Parameter

- Schritt:** Berechne die Werte o_1 , v_1 , v_2 der aktuellen Parameter o , a_1 , a_2 und weise diese Werte dem **impliziten** Parameter `this` und den **formalen** Parametern x_1 , x_2 zu, die als lokale Variablen des Rumpfs verwendet werden.
- Schritt:** Werte den Rumpf von `m` aus.
- Schritt:** Bei Beendigung der Auswertung des Rumpfs werden die lokalen Variablen `this`, x_1 , x_2 gelöscht (durch Zurücksetzung des „Top-Zeigers“ des Laufzeitkellerspeichers).

Call-by-Value-Parameterübergabe

Beispiel:

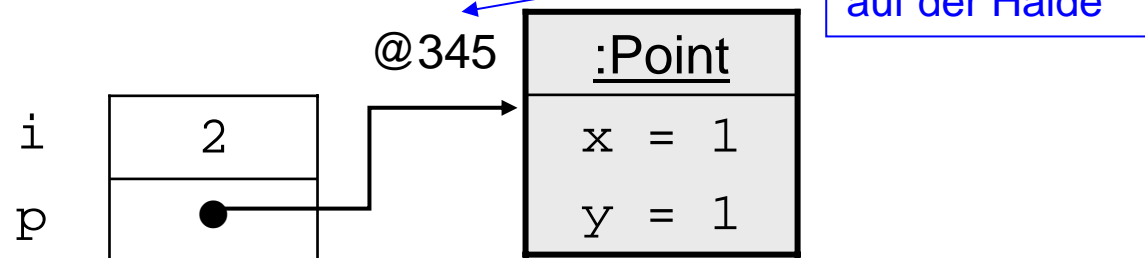
```
int i = 2;
```

```
Point p = new Point(1,1);           // (1)
```

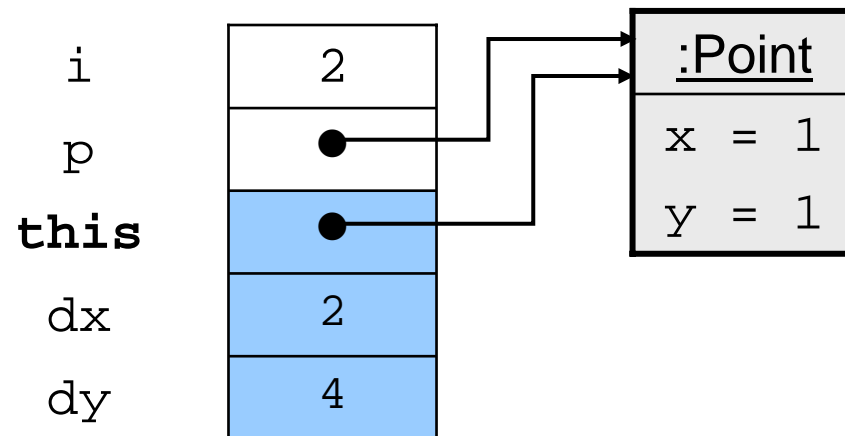
```
p.move(i, 2+2);                     // (2)
```

Call-by-Value-Parameterübergabe: Beispiel

Zum Zeitpunkt (1) habe der Speicher die Form

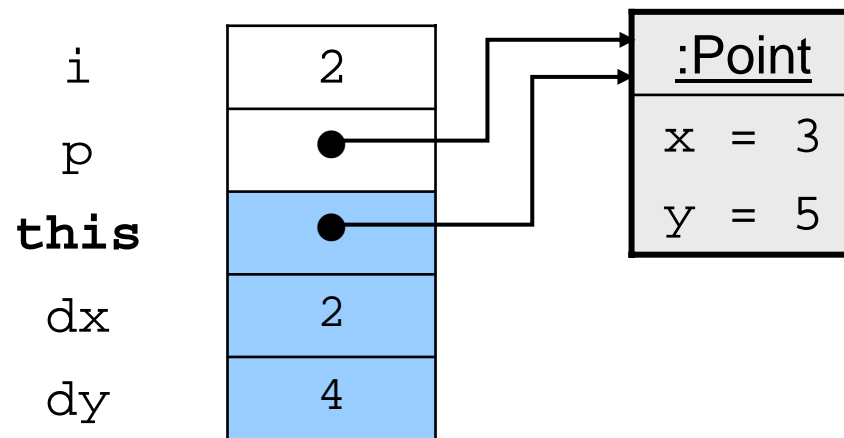


Beim Aufruf werden drei lokale Variablen angelegt, die Werte von `p` (= @345), `i` (= 2) und `2+2` (= 4 im Bsp.) berechnet und die Initialisierungen `this = @345`; `dx = 2`; `dy = 4`; mit diesen Werten ausgeführt:

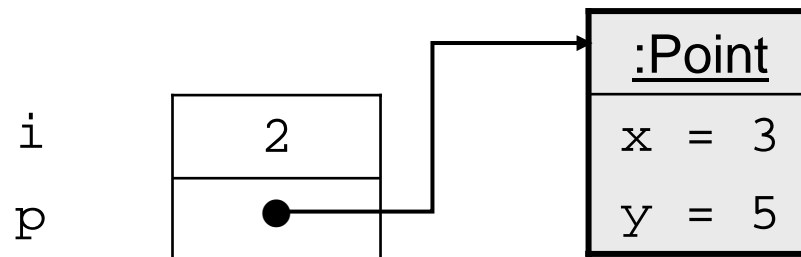


Call-by-Value-Parameterübergabe: Beispiel

Dann wird der Rumpf `this.x = this.x + dx; this.y = this.y + dy;` ausgeführt:



Zum Zeitpunkt (2) sind die lokalen Variablen `this`, `dx` und `dy` des Blocks wieder gelöscht:



Call-by-Value mit Objektparameter

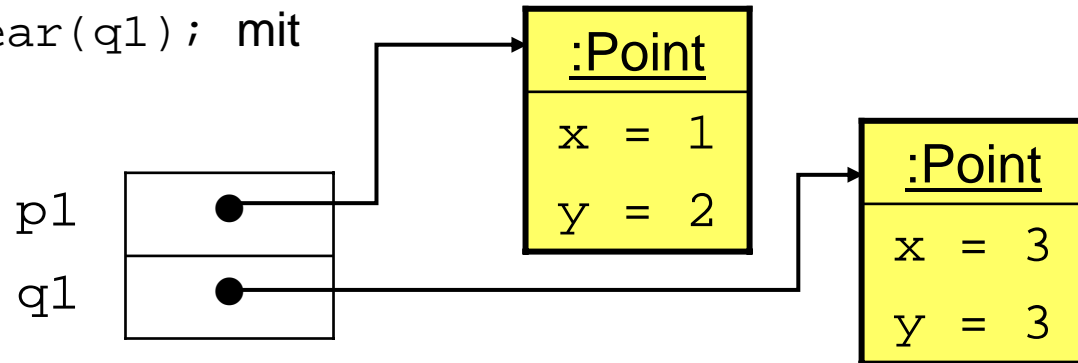
Beispiel:

Erweitere die Klasse Point (zu einer Klasse [PointClr](#) mit Test [PointClrMain](#)) um die Methode `moveNClear`, die das aktuelle Objekt um die Koordinaten von `q` verschiebt und dann `q` auf den Ursprung setzt.

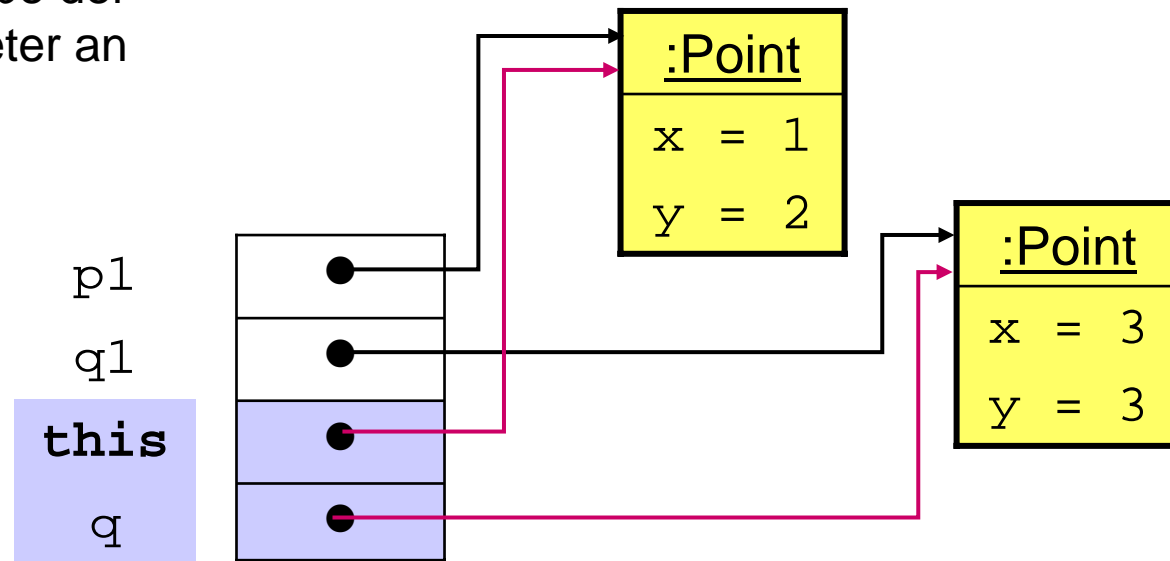
```
public void moveNClear (Point q)
{
    int dx = q.getX();
    int dy = q.getY();
    this.move(dx, dy);
    q.move(-dx, -dy);
}
```


Call-by-Value mit Objektparameter

Aufruf `p1.moveNClear(q1);` mit

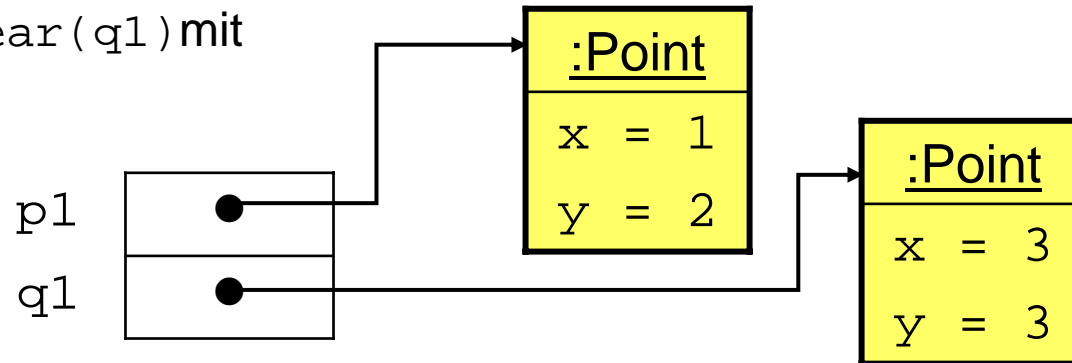


Schritt 1: Übergabe der aktuellen Parameter an **this**, `q`

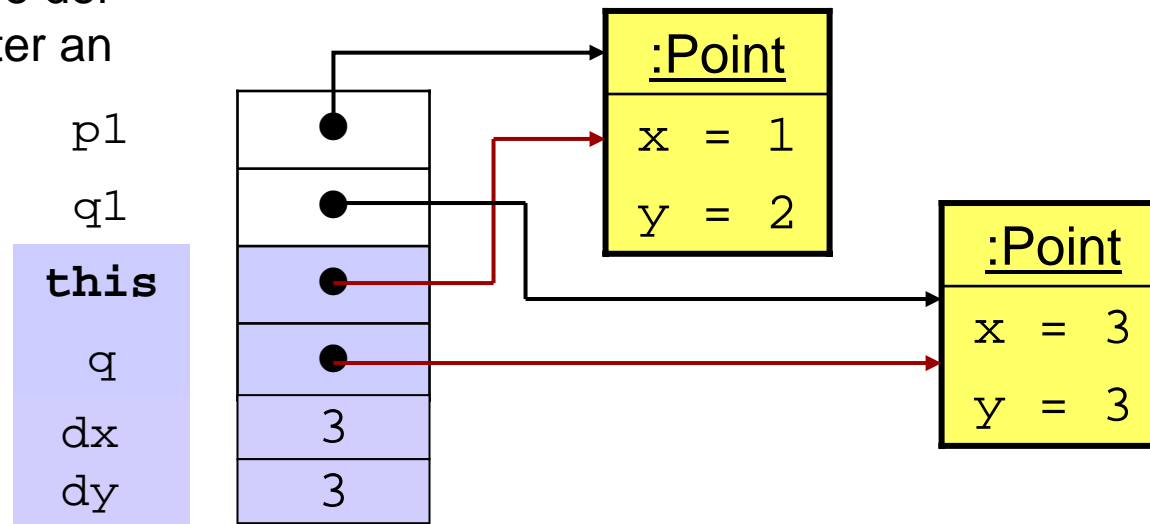


Call-by-Value mit Objektparameter

Aufruf `p1.moveNClear(q1)` mit



Schritt 1: Übergabe der aktuellen Parameter an **this**, `q`



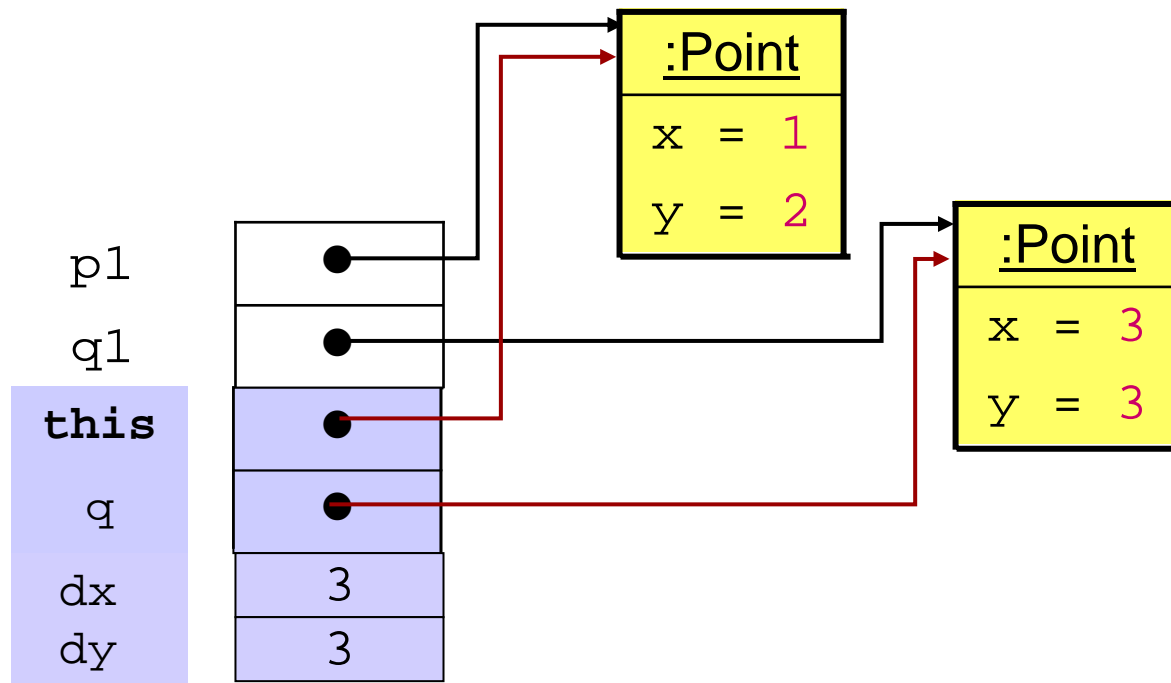
Call-by-Value mit Objektparameter

Schritt 2: Ausführung des Rumpfs

a) Berechnung von

```
int dx = q.getX(); int dy = q.getY();
```

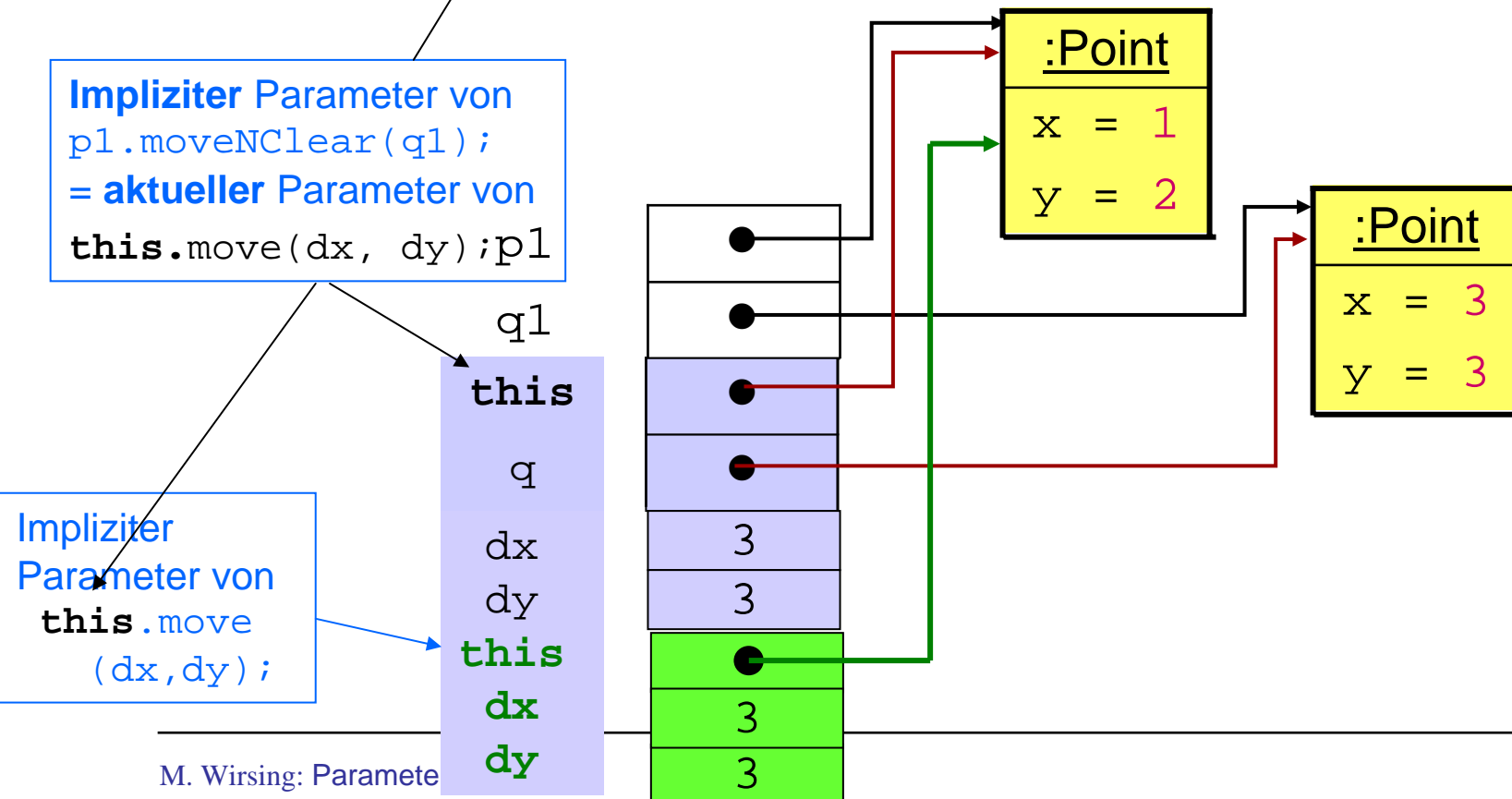
ergibt



Call-by-Value mit Objektparameter

Schritt 2: Ausführung des Rumpfs

b) Aufruf von **this**.move(dx, dy); legt im Keller neue lokale Variablen für die formalen Parameter von move an, die am Ende der Ausführung von **this**.move(dx, dy); wieder gelöscht werden.



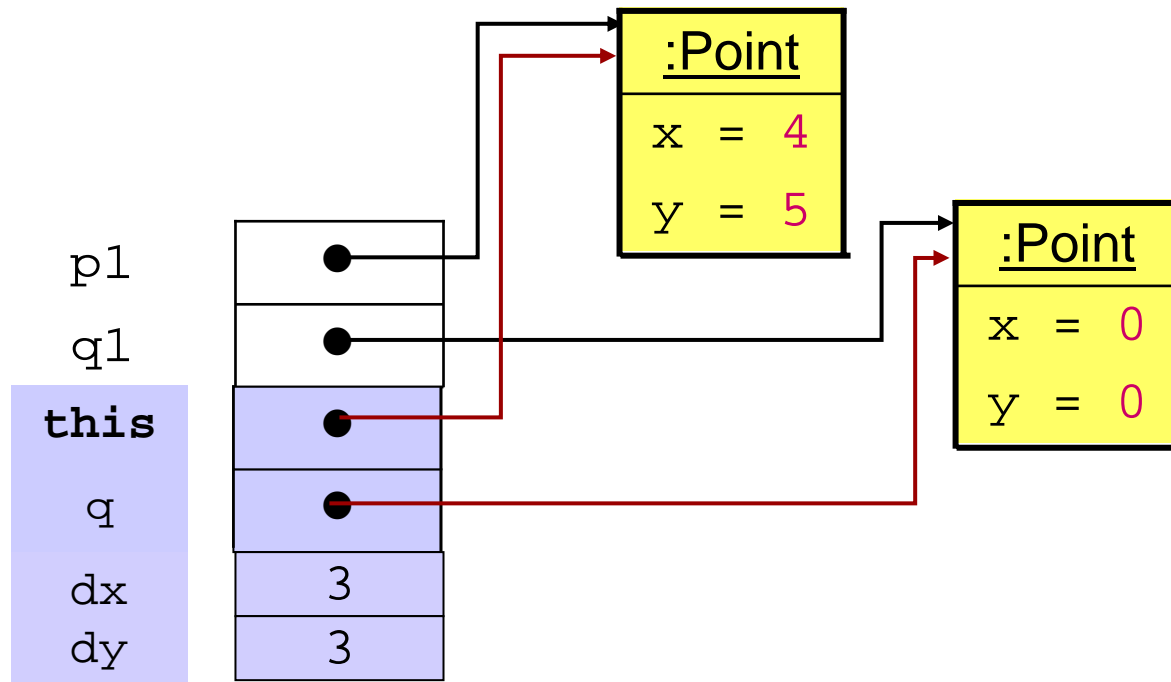
Call-by-Value mit Objektparameter

Schritt 2: Ausführung des Rumpfs

c) Berechnung von

```
this.move(dx, dy); q.move(-dx, -dy);
```

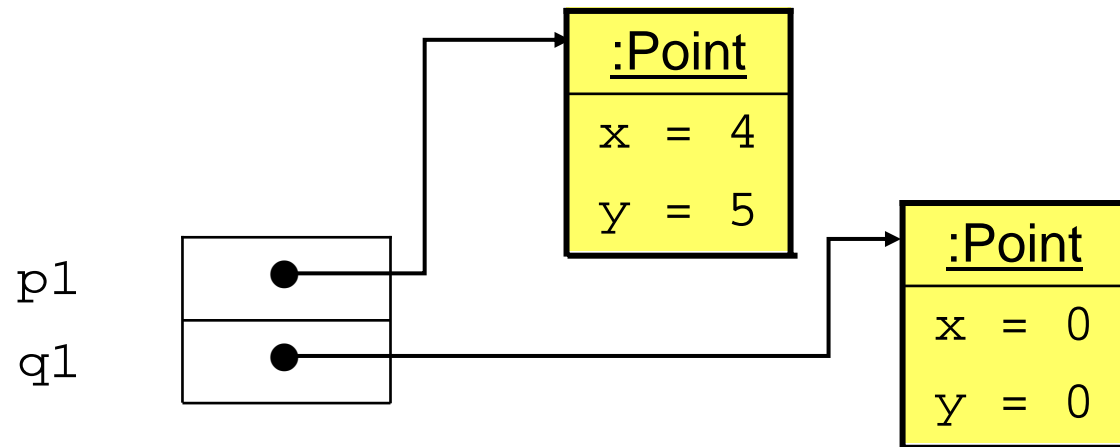
ergibt



Call-by-Value mit Objektparameter

Schritt 3: Nach Beendigung der Ausführung des Rumpfs:

Löschen der lokalen Variablen `this`, `q` .



Call-by-Value-Parameterübergabe

Folgerung

- Da bei Call-by-Value die Werte der aktuellen Parameter an lokale Variablen (des Rumpfs) übergeben werden, die aktuellen Parameter aber selbst unangetastet bleiben, ändern sich die Werte der aktuellen Parameter **nicht**.
- Es können aber die Werte der Instanzvariablen eines aktuellen Parameters (vom Objekttyp) verändert werden.

Call-by-Value und Call-by-Reference

In anderen Programmiersprachen (wie C++, Ada, C,...) gibt es neben Call-by-Value auch den Parameterübergabemechanismus Call-by-Reference (Adressübergabe).

Gegeben sei eine Methodendeklaration

```
type m(T &x) {body} // nicht in Java!
```

und ein Aufruf

```
o.m(p);
```



Referenz auf einen
Wert von T

nicht in Java

Call-by-Reference

Schritt 1: Übergabe des Werts von `o` an `this` und der **Adresse von `p` an `x`**

Schritt 2: Ausführung von `body`. Änderungen von `x` werden unter der Adresse von `p` gespeichert, d.h. direkt am aktuellen Parameter ausgeführt.

Schritt 3: Am Ende werden `this` und `x` gelöscht.

⇒ Änderung des Werts von `p` möglich

nicht in Java

Call-by-Reference

Beispiel: choose

„Wähle Punkt mit der größeren y-Koordinate“

```
public void choose(Point q, Point &higherPoint)
{
    if (this.getY() >= q.getY())
        higherPoint = this;
    else
        higherPoint = q; //(2)
}

public static void main(String[] args)
{
    Point p1 = new Point(1,1);
    Point q1 = new Point(2,2);
    Point r; // (1)
    p1.choose(q1, r); // (3)
    ...
}
```

Bei der Ausführung werden Änderungen von higherPoint unter der Adresse des aktuellen Parameters gespeichert .

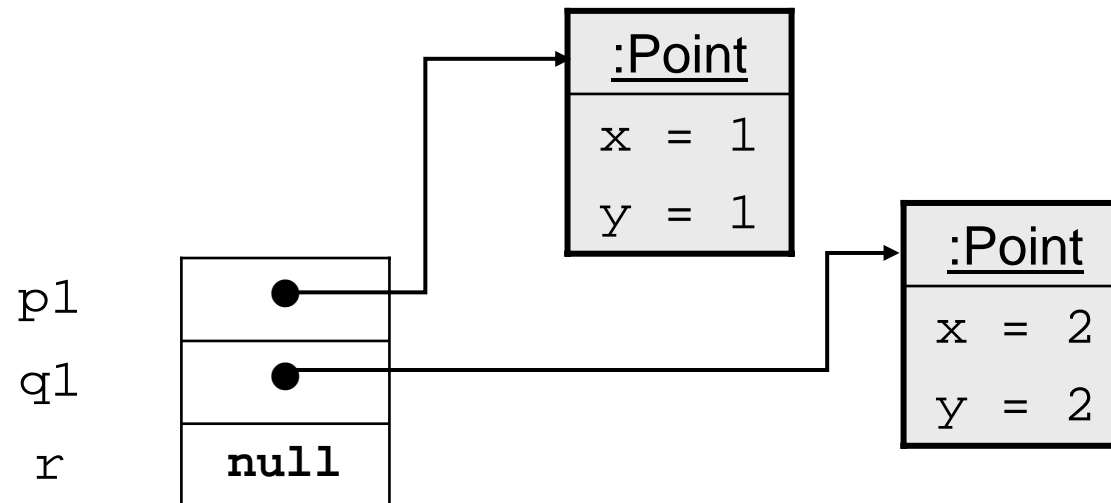
Call-by-Value für this und q.

Call-by-Reference: higherPoint wird als Referenz (auf einen Zeiger auf Point) übergeben.

nicht in Java

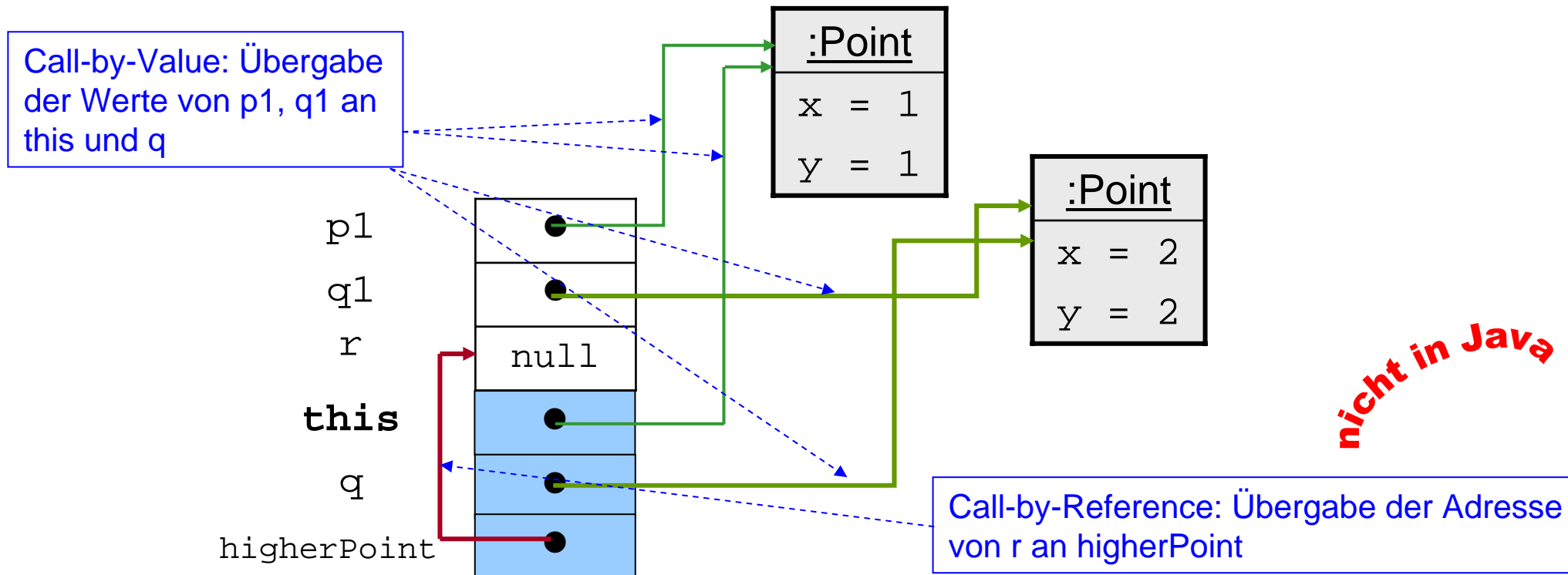
Call-by-Reference

Im Zeitpunkt (1) gilt folgender Speicherzustand:



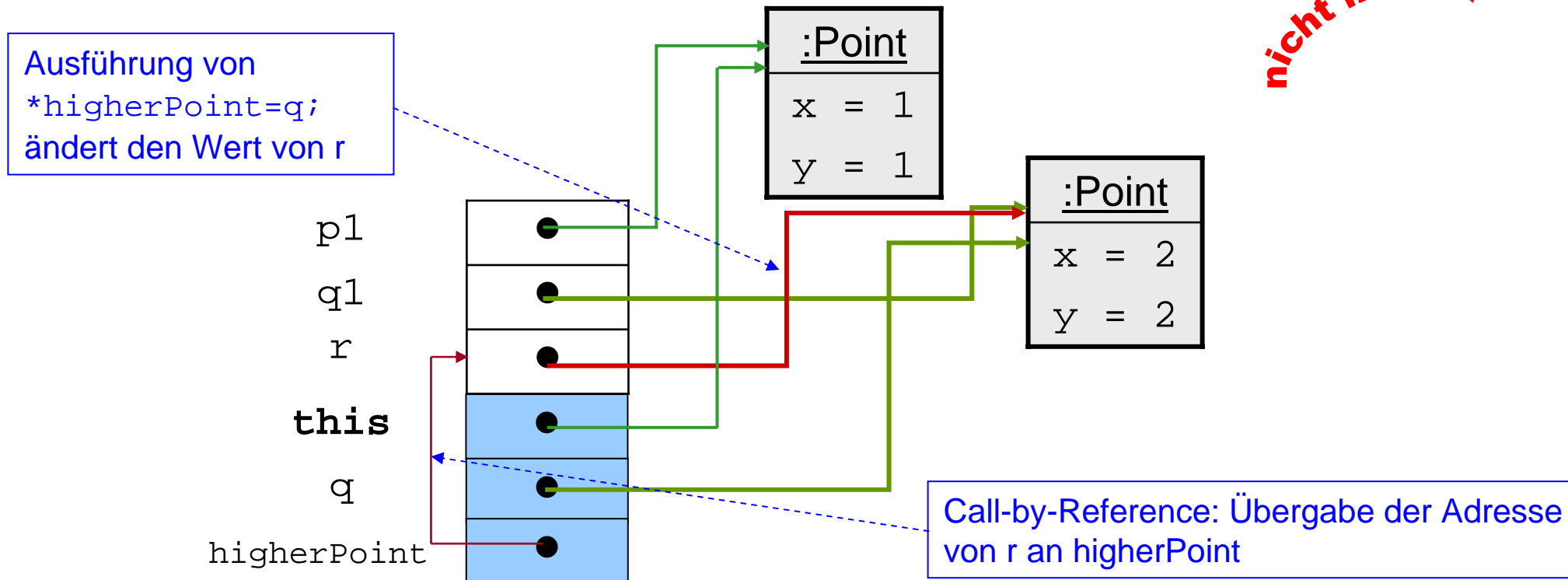
Call-by-Reference

Bei der Parameterübergabe wird für den Call-by-Reference-Parameter `higherPoint` die Adresse des aktuellen Parameters `r` übergeben:



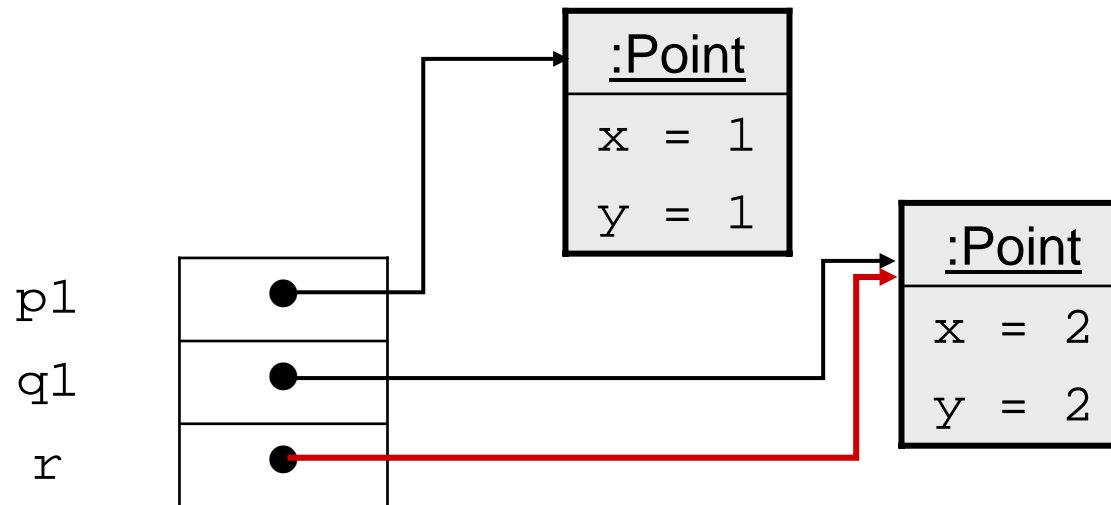
Call-by-Reference

Während der Ausführung des Rumpfs (Zeitpunkt 2) wird bei der Zuweisung an `higherPoint` die Änderung an der Adresse des aktuellen Parameters `r` durchgeführt:



Call-by-Reference

Im Zeitpunkt (3) werden die lokalen Variablen gelöscht und man erhält man wegen Call-by-Reference eine Änderung des aktuellen Parameters: `r` ist nicht mehr `null`, sondern zeigt auf ein anderes Objekt.



nicht in Java

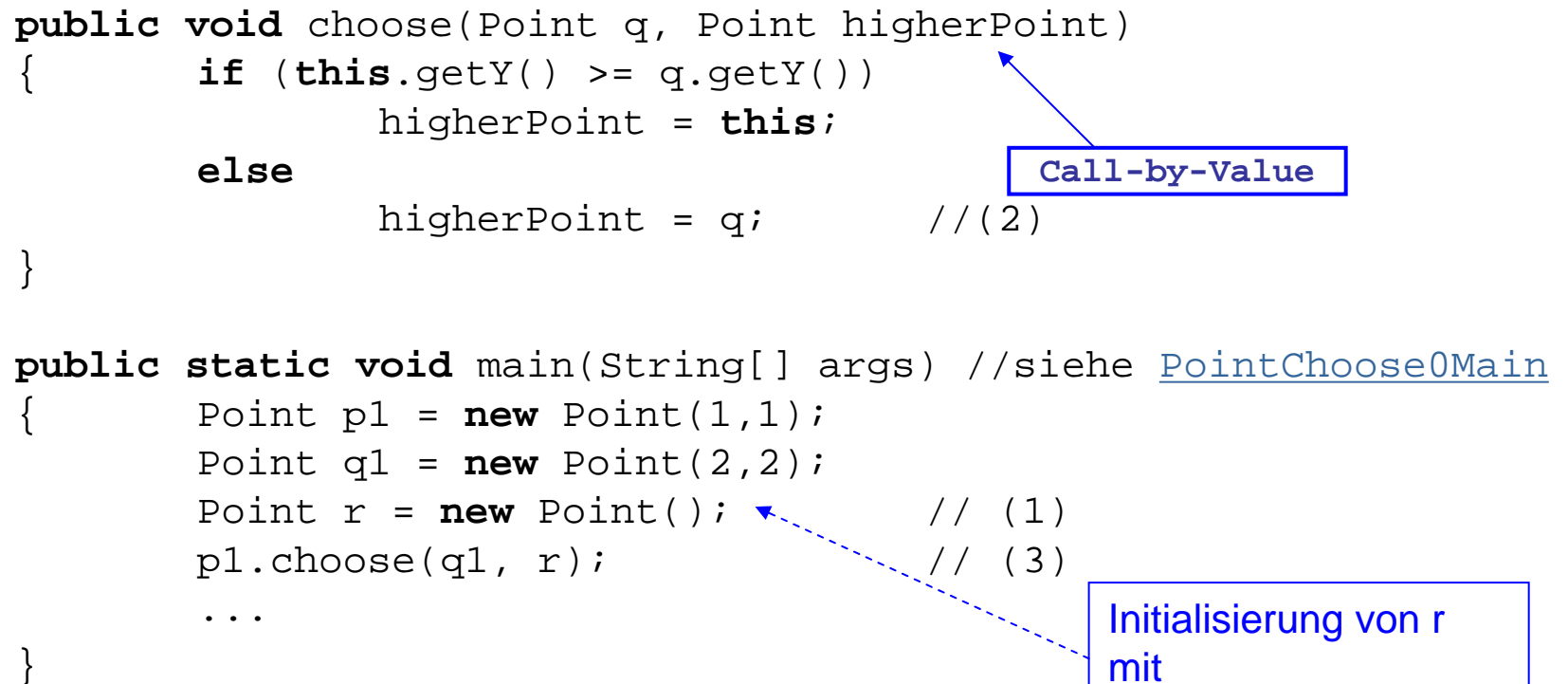
- `r` zeigt auf den Punkt mit der größeren `y`-Koordinate!

Call-by-Value (Java)

Beispiel: Das (fast) gleiche [Programm](#) in Java mit Call-by-Value für higherPoint

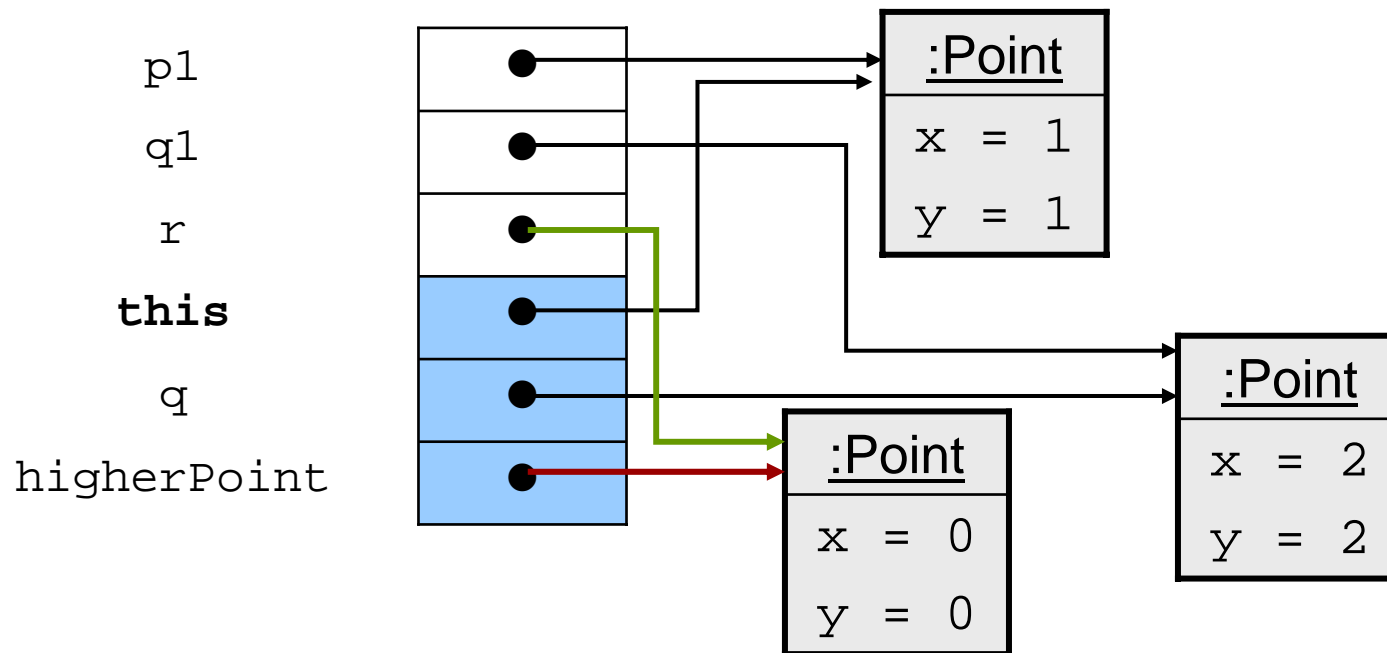
```
public void choose(Point q, Point higherPoint)
{
    if (this.getY() >= q.getY())
        higherPoint = this;
    else
        higherPoint = q;           //(2)
}

public static void main(String[] args) //siehe PointChoose0Main
{
    Point p1 = new Point(1,1);
    Point q1 = new Point(2,2);
    Point r = new Point();           //(1)
    p1.choose(q1, r);                //(3)
    ...
}
```



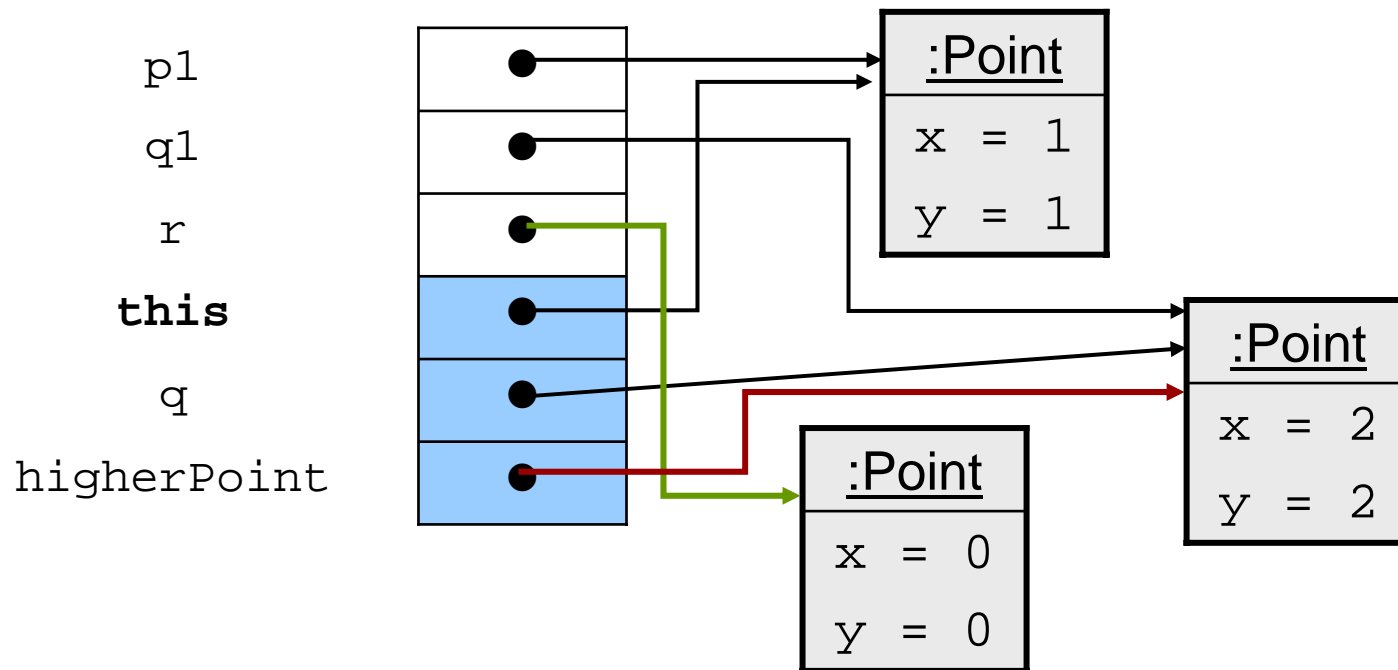
Call-by-Value (Java)

Zu Beginn der Ausführung des Rumpfs von `p1.choose(q1, r)`:



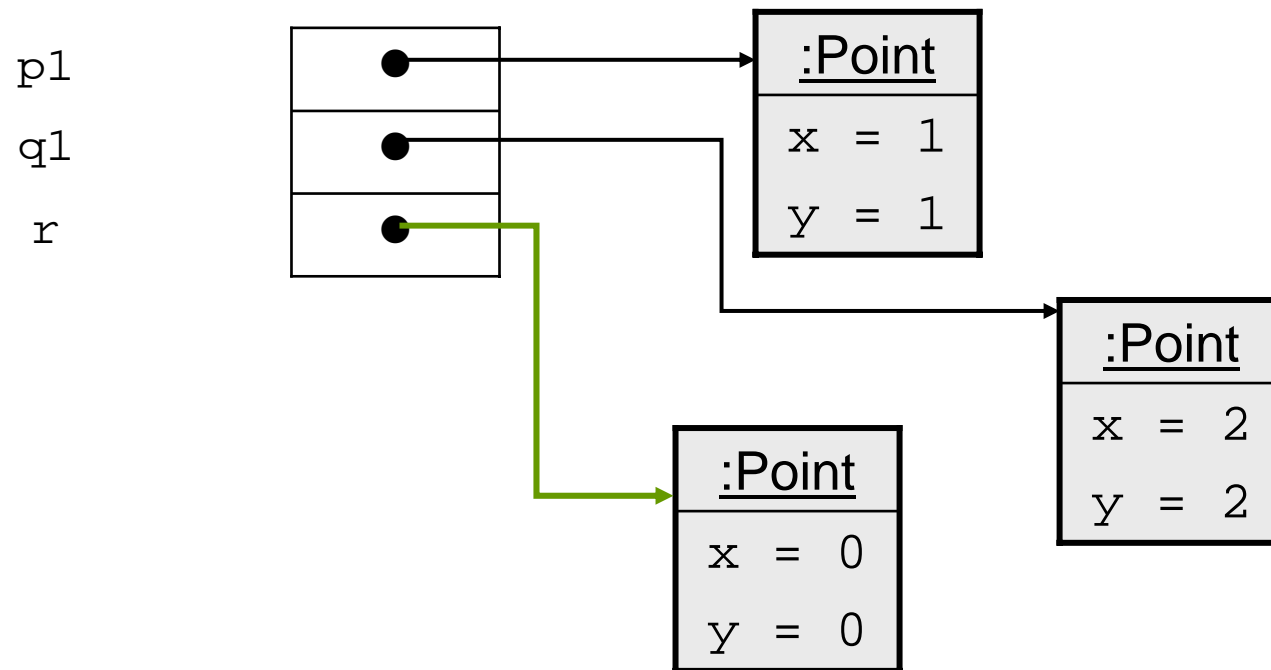
Call-by-Value (Java)

Zeitpunkt (2): Fallunterscheidung bewirkt eine Änderung der lokalen Variablen `higherPoint`.



Call-by-Value (Java)

Zum Zeitpunkt (3) haben sich also bei Call-by-Value die aktuellen Parameter **nicht** geändert:



Call-by-Value (Java)

Um den gleichen Effekt wie bei Call-by-Reference zu erzielen, führt man in Java ein Ergebnis ein (siehe [PointChoose1](#) und [PointChoose1Main](#)):

```
public Point chooseJava(Point q)
{
    if (this.getY() >= q.getY())
        return this;
    else
        return q;                                //(2)
}

public static void main(String[] args)
{
    Point p1 = new Point(1,1);
    Point q1 = new Point(2,2);                    //(1)
    Point r = p1.chooseJava(q1);                  //(3)
}
```

Zum Zeitpunkt (3) ergibt sich jetzt der gewünschte Speicherzustand, bei dem `r` auf das gleiche Objekt zeigt, wie `q1`.

Zusammenfassung

- Eine Methode berechnet ihr Resultat abhängig vom Zustand des aktuellen Objekts und der aktuellen expliziten Parameter.
- Der Parameterübergabemechanismus von Java ist Call-by-Value. Dabei werden die Werte der aktuellen Parameter an die formalen Parameter übergeben. Die Werte der aktuellen Parameter werden durch Call-by-Value nicht verändert; es können aber die Attributwerte der aktuellen Parameter verändert werden.
- Bei Call-by-Reference (wie in C, C++, Modula möglich) können die Werte der aktuellen Parameter verändert werden, da ihre Adressen (die L-Werte) übergeben werden. Java hat kein Call-by-Reference; es lassen sich aber durch Call-by-Value bei Objekten ähnliche Effekte und Speicherplatzersparnis erzielen.